

Für Schüler und Studenten

26.11.2018, 19:30 – Neues Ballett Moskau: „Die Verwandlung“

Bei ihrem zweiten Auftritt in Essen präsentiert die junge Ballett-Truppe eine eigenwillige tänzerische Interpretation des vielleicht bekanntesten Texts Franz Kafkas – auch für die Schülerinnen und Schüler des Tanzgymnasiums Essen-Werden und der Folkwang Universität der Künste.



Pina-Bausch-Theater in der Folkwang Universität der Künste, Klemensborn 39, 45239 Essen

27.11.2018, 12:00 – Zum 150. Geburtstag M. Gorkijs



Virtuelle Führung durch das Maxim-Gorkij-Haus-museum in Nischnij Nowgorod – mit der Direktorin Larissa Motorina. Der große russische Schriftsteller Maxim Gorkij (1868-1936) wurde in Essens Partnerstadt geboren und verbrachte dort seine Kindheit und Jugend.

Anschließend: Konzert der „Solisten Nischnij Nowgorods“



Gymnasium Überrauch, Langenberger Str. 380, 45277 Essen

Veranstalter:

Zentrum für Filmfestivals und internationale Programme (Moskau), Mosfilm-Studio, Kulturministerium der Russischen Föderation; Russische Kulturstiftung

in Kooperation mit

Lichtburg Essen, Rhein-Ruhr-Russland e.V., Maxim-Gorkij-Haus-museum Nischnij Nowgorod, Deutsch-russische Begegnung e.V., Stadt Essen, Stadt Nischnij Nowgorod

Sponsoren und Förderer:

Mosfilm, Aeroflot – russische Fluglinien, Sparkasse Essen

Kartenvorverkauf für die Eröffnung:

Lichtburg, Kettwiger Str. 36, Essen-Innenstadt
Telefon: 0201/23 10 23; info@lichtburg-essen.de

Für alle anderen Filme: Astra Theater (unmittelbar am Hbf.)

Telefon: 0201/27 55 55 oder 0201/27 57 55

info@essener-filmkunsttheater.de

Alle Filme laufen im russischen Original mit Untertiteln.
Kurzfristige Programmänderungen möglich!

Infos: www.rhein-ruhr-russland.de
www.lichtburg-essen.de
www.essener-filmkunsttheater.de



XV. Festival der russischen Kultur

RUSSLAND

zu Gast in Essen

25.-29. November 2018



Lichtburg

Essen

25. November 18:00

Eröffnung des Festivals

1. Teil: **Neues Ballett Moskau – „Die Verwandlung“** (nach Franz Kafka)



Das 1998 gegründete „Neue Ballett“ zeigt in einer anspruchsvollen Umsetzung der phantastischen Geschichte die Kunst des modern dance. Die von Michael Weinberg eigens komponierte Musik schafft eine dramatische Atmosphäre und ermöglicht die Übertragung der komplexen Sprache der Literatur in die ausdrucksvolle Sprache des Tanzes.

2. Teil: **„Familie Superbieber“** (Супербобровы. Народные мстители)

(Fantasy-Komödie, Russland 2018) – NRW-Premiere



Der Einschlag eines Meteoriten vermittelt der Familie Bieber übermenschliche Eigenschaften. Doch wie nutzt man die Fähigkeit zu fliegen oder sich unsichtbar zu machen? Was macht man mit den Superkräften? Die Familie Superbieber hat zunächst keine Antwort – der Zuschauer aber sofort gute Laune! Der beliebteste russ. Kinofilm der letzten Jahre, Teil 2!

In Anwesenheit des Regisseurs
Dmitij Djatchenko

In der Pause Eröffnung der Ausstellung „Geboren in Nishnij“ zum 150. Geburtstag des Schriftstellers Maxim Gorkij aus den Beständen des Maxim-Gorkij-Hausmuseums in Nishnij Nowgorod – präsentiert von der Direktorin Larissa Motorina.



Die „Solisten Nishnij Nowgorods“ spielen im Foyer der Lichtburg ab 17:15.

Lichtburg, Kettwiger Str. 36, 45127 Essen

26. November

18:00 - Film **„Herbstgedächtnis“** (Память осени)
(Drama, Russland 2015)
Regie: Andrej Sokolow



Das Leben einer wohlhabenden russischen Familie gerät nach dem Tod des Patriarchen, des Vaters und Großvaters, völlig aus dem Gleichgewicht. Man muss die repräsentative Villa räumen und damit ein Stück Lebensqualität und Wohlstand aufgeben – zugleich ein Stück der eigenen Vergangenheit und Identität. Das moderne Drehbuch von A. Swjaginzew wirkt wie eine moderne Version der Werke Tschschows oder Gorkijs. Bei der filmischen Umsetzung überzeugen Kameraführung und schauspielerische Leistung.

in Anwesenheit des Regisseurs Andrej Sokolow

27. November

18:00 – Film **„Die Zigeuner ziehen in den Himmel“** (Табор уходит в небо)
(Musik-Drama, Russland 1976; nach Maxim Gorkij)
Regie: Emil Lotjanu



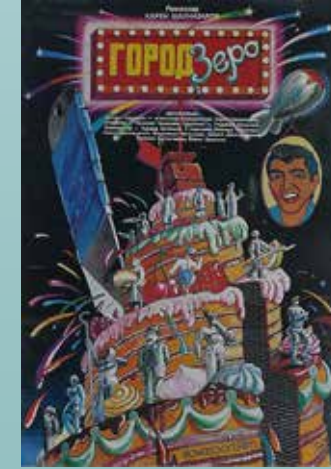
Die Liebesgeschichte der stolzen Zigeunerin Rada und des bekannten Diebes Lojko Sobar steht im Mittelpunkt dieser weltweit erfolgreichen Verfilmung der romantischen frühen Erzählungen Maxim Gorkijs. Der Autor bewunderte das Volk der Roma für die Freiheitsliebe, die Anmut, die Leidenschaft zum Leben und die Risikobereitschaft. Die Wirkung des Filmes beruht aber nicht nur auf der literarischen Grundlage, sondern auch auf den Liedern und Tänzen sowie den ausdrucksstarken Bildern.

in Anwesenheit der Hauptdarstellerin Svetlana Toma und der Direktorin des Gorkij-Hausmuseums Nishnij Nowgorod

Astra Theater, Teichstr. 2, 45127 Essen

28. November

18:00 – Film **„Die Stadt Zero“** (Город зоро)
(Melodrama, Russland 1988)
Regie: Karen Schachnasarow



Der Leiter des Mosfilm-Studios und bekannte Regisseur, inszenierte mit satirischen Mitteln einen russischen Mystery-Film. Die Handlung spielt in der fiktiven Provinzstadt Zerograd, die der Moskauer Ingenieur Alexej Warakin auf einer Geschäftsreise besucht. Dort beginnen die phantasmagorischen Abenteuer. Eine der Hauptrollen übernahm der russische Oskarpriesträger Wladimir Menschow, der vor einigen Jahren Ehrengast des Festivals in Essen war.

29. November

18:00 – Film **„Der Vollmondtag“** (День полнолуния)
(Melodrama, Russland 1998)
Regie: Karen Schachnasarow



Der Film gehört zu den erfolgreichsten Kino-Produktionen der russischen Kinematographie. In diesem Jahr feiert er sein 20. Jubiläum und ist immer noch aktuell. Der Regisseur Karen Schachnasarow verzichtet auf eine durchgängige Handlung, sondern verbindet Szenen und Personen miteinander, die zufällig in Kontakt zu einander geraten. Ein origineller und stimmungsvoller Film mit vielen Schichten und philosophischen Reflexionen.

Astra Theater, Teichstr. 2, 45127 Essen